

ab Seite 3 | HiFi kult Special: High End 2019 - Neuheiten & Highlights



Übersicht

- 3 | Quadral
- 6 | Sound United
- 10 | Yamaha
- 13 | KEF
- 15 | Ultrasone
- 16 | Panasonic
- 18 | Canton
- 20 | Fazit

Editorial

Vom 10. bis zum 12. Mai 2019 findet im MOC München in der Lilienthalallee 40, ganz traditionell, wieder die High End Messe statt. Der erste Tag, der 09. Mai, ist ausschließlich für Fachbesucher und für die Presse reserviert.

Auf der High End erwarten uns dieses Jahr wieder zahlreiche interessante Produkte aus verschiedenen Kategorien. Hochwertige Streaming-Aktivlautsprecher beispielsweise, klassische Stereo-Systeme, bestehend aus einem Stereo-Verstärker oder Stereo-Receiver und einem passenden CD-Player.

Jede Menge teurer und edler Lautsprecher, auch passiver Couleur. Und auch Heimkino-Aufbauten fehlen selbstverständlich nicht. Dazu gibt es noch Goodies, wie beispielsweise die aktuellsten Bluetooth-Kopfhörer. Also wird ein Besuch in München wieder sehr lohnenswert sein.

Für all diejenigen, die es zeitlich in diesem Jahr nicht schaffen, haben wir bereits ein großes Sonderheft für Sie vorbereitet. Denn vergessen Sie nie...

...HiFi ist Kult!

Impressum

HiFikult ist eine Publikation der control budget vertriebsservice KG
August-Horch-Straße 19
95213 Münchberg
Tel. 09251 / 879-500
Fax 09251 / 879-100

Redaktion

Carsten Rampacher
cr@areadvd.de

Satz & Layout

Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Fotos & Bildbearbeitung

Sven Wunderlich
sw@areadvd.de

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

Urheberrecht

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Haftung

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© 2019 control budget vertriebsservice KG

Quadral



Quadral zeigt die Serienmodelle der Aurum Alpha und Gamma

Schon letztes Jahr standen die Aktivboxen Aurum Alpha und Aurum Gamma auf der High End in München, allerdings waren es da noch Prototypen. Nun, ein Jahr später, präsentieren die Hannoveraner die serienreifen Modelle. Aurum Alpha und Aurum Gamma sollen mit hochwertiger, leistungsfähiger Elektronik und bereits bewährten Komponenten aus anderen passiven Aurum Lautsprechermodellen begeistern. Das extrem hochwertige Gehäuse und die Treiber-Anordnung nach D'Appolito sprechen optisch eine klare Sprache. Selbstverständlich setzt Aurum auch bei den Modellen Alpha und Gamma auf einen selbst entwickelten Bändchen-Hochtöner. Man kann die Lautsprecher mittels des hoch entwickelten Dirac-Systems einmessen und so die Klangcharakteristik gemäß den Eigenschaften des Hörraums optimieren. Die zwei Modelle sind beides 3-Wege-Standlautsprecher, die nach dem geschlossenen Prinzip arbeiten. Selbstverständlich, wie es sich bei einer aktiven Box gehört, sind die Verstärker integriert. Die Aurum Alpha bietet hier 700 Watt, was auch für wirklich große Hörräume oberhalb der 40 qm ausreichen dürfte. Schwächlich ist auch die Aurum Gamma mit 350 Watt keinesfalls.



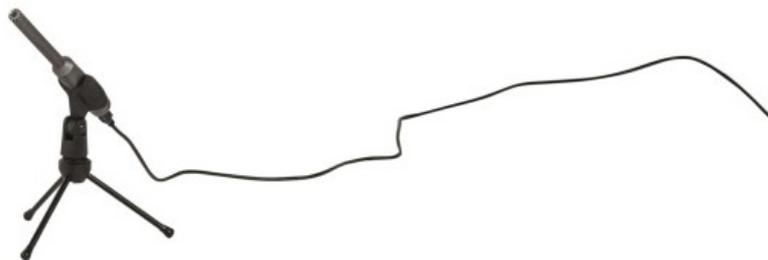
Aktivlautsprecher mit hoher Leistung: Aurum Alpha

Lediglich Mitten- und Tieftöner werden mit digitalen Class-D-Verstärkern angetrieben. Im Hochtonbereich, der besonders sensibel bzgl. Natürlichkeit und Authentizität ist, gibt es analoge Endstufen. Demnach ein sehr aufwändiger Aufbau. Bereits erwähnt wurde das quSense-Bändchen für einen sehr fein gestaffelten, brillanten Hochtonbereich. Im Inneren werden die Verstärkermodule über einen digitalen Signalprozessor angesteuert. Jedes Chassis hat per DSP festgelegte perfekte Arbeitsbedingungen. So kann man sicher gehen dass die Leistungskraft der Treiber optimal ausgenutzt wird. Optisch treten die Lautsprecher im typischen Quadral Aurum-Design auf. Die Tieftöner sind seitlich integriert. Das sorgt dafür, dass die Boxen bezüglich der Gehäusebreite nicht zu üppig ausfallen.



Die Komponenten präsentieren sich mit erstklassiger Verarbeitungsqualität

Selbstredend setzt quadral wieder auf die hauseigene ALTIMA-Membranen, die besonders leichtes und zugleich belastbares Membranmaterial aufweisen. Was die Zuspierung angeht sind die Lautsprecher sehr flexibel. Es gibt einen optischen Digitaleingang sowie analoge symmetrische und asymmetrische Anschlüsse. Selbstverständlich fehlt auch eine USB-Schnittstelle nicht. Dateien auf einem USB-Speicher können mittels der für iOS und Android verfügbaren Aurum App wiedergegeben werden. Dateien von einem PC im Netzwerk bzw. einem Server werden ebenso wiedergegeben. WAV, FLAC, WMA, PCM, ALAC, MP3 oder AAC können dargestellt werden. Per Airable greift man auf zahlreiche Internetradiosender und Podcasts zurück. Zudem gibt es auch den Streamingdienst TIDAL direkt an Bord.



Die neuen Aktivlautsprecher können per DIRAC eingemessen werden

Somit sind die Modelle Alpha und Gamma nicht lediglich aktive Lautsprecher sondern gleichzeitig auch Streaming-Lautsprecher und sie kommunizieren drahtlos untereinander. Preiswert ist das Vergnügen zweifelsfrei nicht. Die Alpha kostet 16.000 Euro das Paar, die Gamma 12.000 Euro das Paar. Im Atrium 4.1 E127 auf der High End kann man diese neuen Lautsprecher aus Hannover in Aktion erleben. In Halle 4 auf dem Stand P09 ist überdies eine Heimkino-Vorführung mit passiven Hochleistungslautsprechern von Aurum zu hören. Aurum Vulkan, Aurum Base Maxime und Aurum Orkus sorgen hier zusammen mit anderen Komponenten für ein Heimkino-Erlebnis der Extraklasse.

Sound United



Classé Delta 3 Serie bei Sound United auf der High End 2019

Zu Sound United gehören unter anderem nicht nur die Marken Denon und Marantz sondern auch Classé, Polk Audio und Definitive Technology. Selbstredend lässt man sich einen großen Auftritt auf der High End auch dieses Jahr nicht entgehen. In Raum F112 gibt es eine Weltpremiere, denn erstmalig werden zwei neue Komponenten von Classé vorgeführt und zwar die Vorstufe Delta 3 PRE und die Mono-Endstufe Delta 3 MONO. Sie laufen an WM-4 Lautsprechern von Karl-Heinz Fink, Firmenname FinkTeam.



Marantz KI Ruby

Ebenfalls in Raum F112 und ebenfalls mit den FinkTeam WM-4 High End-Lautsprechern werden die Marantz KI Ruby Stereo-Komponenten vorgeführt. 2018 erstmals vorgestellt, dürfen die noblen Komponenten auch diesmal nicht fehlen. Aufgelegt wurden sie 2018 zum 40. Jubiläum von Ken Ishiwata als Entwickler und Markenbotschafter von Marantz. Die KI Ruby Serie besteht aus einem SACD/CD-Player genannt SA-KI Ruby und dem PM-KI Ruby Stereo-Vollverstärker. An den 40.000 Euro pro Paar kostenden Lautsprechern von Karl-Heinz Fink können sich die KI Ruby-Komponenten nun richtig austoben. Jeweils 4.000 Euro kosten die KI Ruby-Komponenten. Der Verstärker leistet 2 x 100 Watt an 8 Ohm und hat eine vollständig neue Phono-Vorstufe für MC- und MM-Tonabnehmer. Im Player arbeitet eine original Marantz Laufwerkskonstruktion aus Metall für einen hochpräzisen Auslesevorgang aller eingelegten Medien. Das können sowohl CDs, SACDs als auch CDRs und DVDRs sein. Exzellente D/A-Wandler sowie ein USB-B DAC für Highres-Audio vom PC bis zu 32-Bit/384 kHz und DSD256 sind weitere Ausstattungsbestandteile. Ein USB-A Eingang sowie optische und koaxiale Digitaleingänge sind ebenfalls an Bord.

Es gibt auch noch den Raum F111 und dieser teilt sich in verschiedene Sektoren auf. So findet man dort beispielsweise ein Heimkino mit dem Denon Topmodell AVC-X8500H, der über insgesamt 13 Endstufen und Decoder für Auro-3D, Dolby Atmos und DTS:X verfügt. Da Definitive Technology ebenfalls zu Sound United gehört, wird ein Lautsprecher-Setup der Amerikaner in Kombination mit dem 8500er verwendet. Aus der BP-Serie kommen zahlreiche Hightech-Lautsprecher wie der BP9080x zum Einsatz.



Definitive Technology BP9080x

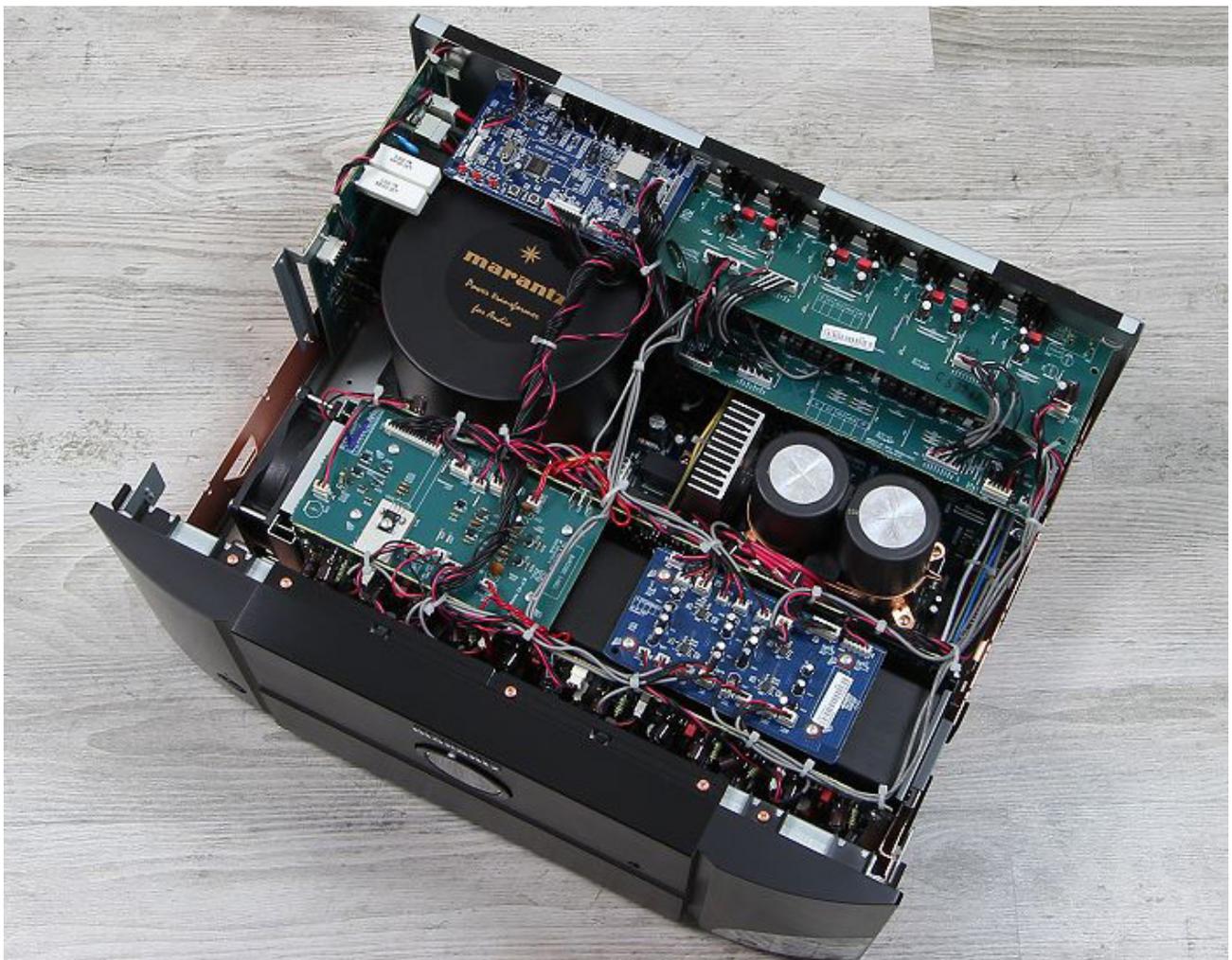
Ein leistungsstarker, nach dem bipolaren Prinzip arbeitender Tower-Standlautsprecher. Er ist teilaktiv, d.h. die Bassmodule sind mit kraftvollen Verstärkereinheiten gekoppelt. Oben auf dem Hightech-Lautsprecher befinden sich Top-Firing-Module für die Wiedergabe von Dolby Atmos und DTS:X. Mit Sony-Komponenten wird zugespielt, der Sony VPL-VW5000ES, der über 64.000 Euro kostet, mit Laser-Lichtquelle sowie der neue Sony Ultra HD Blu-ray-Player UBP-X1100ES stellen hier die aufwändige Bestückung dar. Geplant ist eine IMAX Enhanced-Vorführung, sollte die notwendige Software rechtzeitig aus den USA eintreffen und natürlich gibt es eine Auro-3D-Vorführung.

In der Denon World gibt es auch Kopfhörer zu sehen. Hier handelt es sich um die Modelle AH-D9200, AH-D7200 und AH-D5200. Auch zahlreiche HiFi-Komponenten sind ausgestellt, beispielsweise aus der 2500er, der 1600er und auch aus der preiswerten 800er Serie. Die 800er Serie umfasst den Verstärker PMA-800NE, den Netzwerkplayer DNP-800NE und den CD-Player DCD-800NE. Mit Preisen zwischen 400 und 500 Euro sind sie wahrhaft fair kalkuliert. Denon gibt ferner an, dass auch ein neuer AV-Receiver auf der High End zu bewundern sein wird. Liga 600 Euro, wir schätzen, dass es sich um den Nachfolger des 7.2 AV-Netzwerk-Receivers AVR-X2500H handelt.

Natürlich darf die Marantz-Zone nicht fehlen. Dort gibt es den ganz neuen Melody X Stereo-Netzwerk-Receiver, Nachfolger des MCR611. Gleich vier Endstufen sind eingebaut und diese sind unterschiedlich nutzbar. Für zwei Zonen oder Bi-Amping plus Brückenbetrieb. Selbstverständlich fehlt auch ein HEOS-Modul und ein DAB+ Tuner nicht im Ausstattungsumfang. Gold oder Schwarz, das ist die Farbauswahl. 699 Euro, das ist der Preis. Weitere Marantz Stereo-Produkte stehen ebenfalls in der Marantz-Zone. Wir verraten schon mal, dass wohl ein neuer Stereo-Receiver kommt, der mit einem HEOS-Modul und auch mit HDMI-Anschlüssen bestückt ist und im Slimline-Design gehalten ist. Ein DAB+ Tuner vervollständigt das Leistungsangebot.



Marantz Melody X



Marantz Endstufe MM8077



Marantz Vorstufe AV8805

Auch von Denon wird aus der 800er Serie ein neuer Stereo-Netzwerk-Receiver erwartet. Ausstattung wie bei Marantz, HDMI-Beschaltung, DAB+ Tuner und als optisches Kennzeichen eine edle Metallfront. Zurück zu Marantz: In der Marantz-Zone findet man natürlich auch die edle und beliebte 8006er Serie, die aus dem 1.999 Euro teuren Allround-Netzwerkplayer ND8006 besteht. Wahlweise in Silber, Gold oder in schwarzer Variante lieferbar. Der PM8006, rund 1.200 kostend, ist ein Vollverstärker mit 2 x 70 Watt an 8 Ohm der perfekte Spielpartner zum Netzwerkplayer. Selbstverständlich gibt es auch ein edles Mehrkanal-Setup zu sehen und zwar die Vorstufe AV8805 und die MM8077 7-Kanal-Endstufe, schon beinahe ein Klassiker. In der Definitive Technology-Zone gibt es die Demand-Lautsprecher und eine neue Soundbar des US-Herstellers.

Yamaha

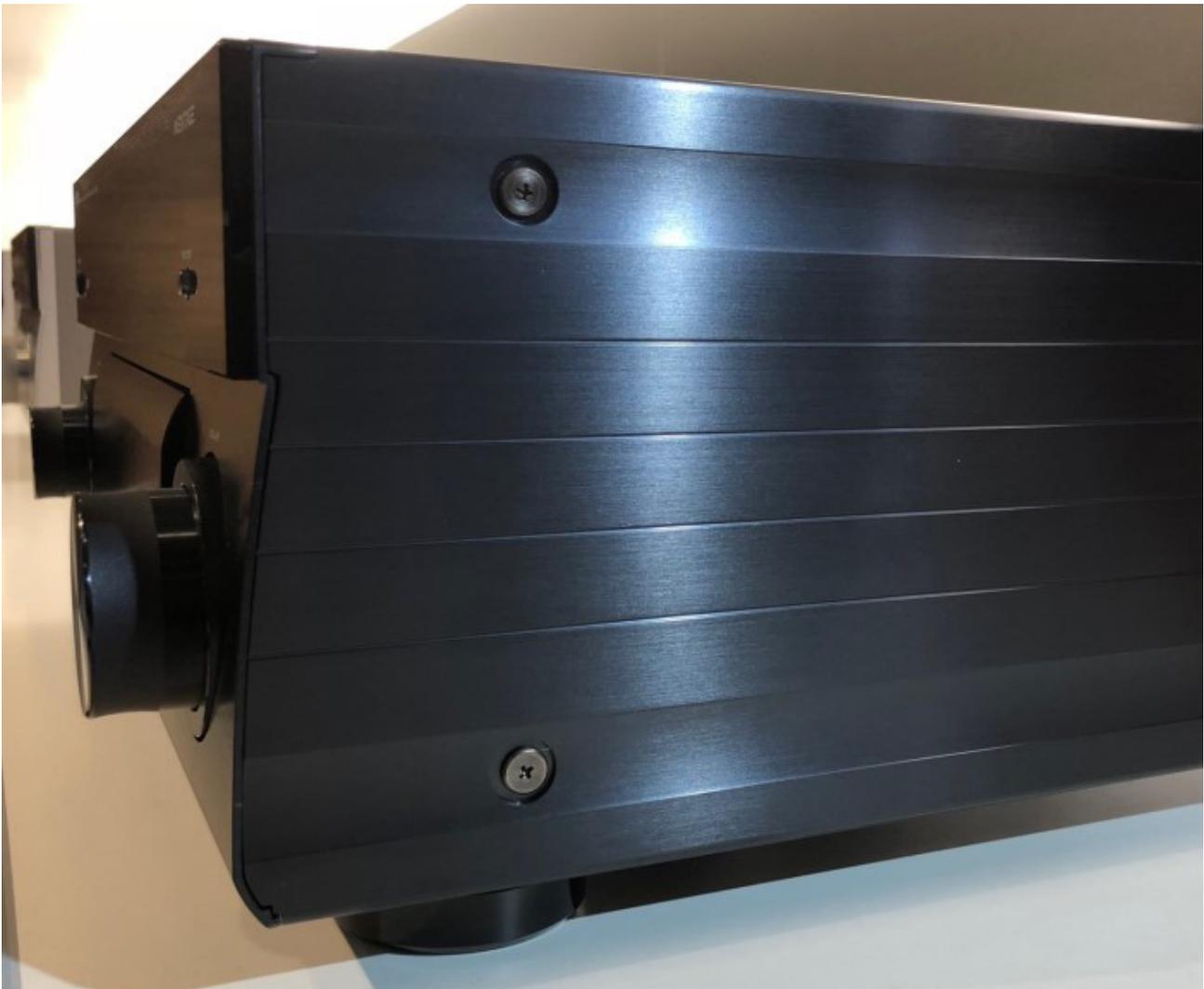
Natürlich präsentiert Yamaha auf der High End 2019 die Referenz-Stereo-Komponenten der 5000er Serie. Diese Serie besteht aus dem Vorverstärker C-5000, dem Leistungsverstärker M-5000 und dem Plattenspieler GT-5000. Damit die edlen Komponenten ihre Qualitäten in vollem Umfang zeigen können wird es einen speziell eingerichteten Hörraum geben. Kennzeichen des Vorverstärkers C-5000 ist der komplett symmetrische Aufbau im Inneren, so gibt es auch für jeden der beiden Züge einen separaten Transformator. Die Endstufe M-5000 verfügt über große VU-Meter, die selbstverständlich für eine bessere Ablesbarkeit in der Dunkelheit beleuchtet sind. So kann man sich stets über den aktuellen Stand der abgerufenen Leistung informieren. Im Inneren ist die M-5000 äußerst aufwändig aufgebaut mit zwei großen Kühlkörpern, vier Elkos mit hoher Fassungskapazität und einem ebenfalls üppig dimensionierten Ringkerntransformator. Auf der Rückseite finden sich sowohl XLR- als auch Cinch-Buchsen. Der Plattenspieler GT-5000 hat ebenfalls einen voll symmetrischen Signalweg vorzuweisen und kommt mit einem extra kurzen Tonarm daher.



Yamaha 5000er Serie



Yamaha CX-A5200



Aufwändig konstruierte Seitenwände und ein massives Chassis zeichnen die Vorstufe aus

Natürlich möchte Yamaha auch die hauseigene Mehrkanal-Tradition feiern und dazu muss man in die Halle 4 zum Stand P09 gehen. Dort erleben Besucher eine Heimkino-Vorführung im sogenannten Gemeinschaftskino. Die Vorstufe von Yamaha CX-A5200 kommt hier zum Einsatz, ausgestattet mit dem Cinema DSP HD3-Prozessor, den legendären Yamaha DSP-Programmen, einer hervorragenden YPAO-Einmessung, einer neuen übersichtlichen Fernbedienung, des Weiteren mit dem für die AVENTAGE-Modelle typischen fünften Standfuß zentral unter dem Gerät und mit einer sehr hochwertigen Verarbeitung innen wie außen ist die CX-A5200 die ideale Vorstufe für das 11.2-Setup im Heimkino. 2.499 Euro kostet sie und, sie weist im Vergleich zu den anderen AVENTAGE-Modellen noch aufwändiger gestaltete Seitenteile und ein besonders dickes Chassis auf. Die CX-A5200 ist XLR-beschaltet und damit kann man über diese symmetrische Anschlussart gleich die hochwertige MX-A5200 Endstufe anschließen. Die MX-A5200 bringt ebenfalls wie auch die MX-5000 2-Kanal-Endstufe einen großen Ringkerntrafo und auch Elkos mit großer Fassungskapazität sowie Aluminium-Kühlkörper mit. Die dynamische Leistung pro Kanal beträgt 500 Watt an 2 Ohm, 350 Watt an 4 Ohm, 250 Watt an 6 Ohm und 190 Watt an 8 Ohm. Somit dürfte kein Leistungsmangel auftreten. Im Gemeinschaftskino gibt es ferner Quadral und Aurum Hochleistungslautsprecher für die entsprechende Umsetzung der Power, die von der Yamaha Vor-/Endstufenkombination bereitgestellt wird. Hinzu kommt ein moderner JVC 4K-Beamer und eine High End-Leinwand von Stewart.

KEF



Die neue R-Serie von KEF wurde komplett überarbeitet

Bei KEF fokussiert man sich auf die im letzten Jahr komplett erneuerte R-Serie. Damals waren satte 1043 individuelle Änderungen vorgenommen worden, um die R-Serie akustisch besonders leistungsfähig zu machen. Natürlich spielt auch die wunderschöne Optik eine Rolle. Flaggschiff der Serie ist die KEF R11, ein Standlautsprecher für 5.000 Euro Paarpreis. Das größte Modell der R-Serie bietet gleich vier Tieftöner und die neueste Generation des Uni-Q Koaxialchassis. Mit 165 mm messenden Hybrid-Alu-Tieftönern und einem schon erwähnten Uni-Q Chassis mit 25 mm Hochtöner und 125 mm Mitteltöner ist die Box bestens gerüstet. Sie kann Frequenzen von 30 Hz bis 50 kHz wiedergeben und wiegt satte 37,7 kg. Für 3.200 Euro rangiert darunter die kleinere KEF R7 Standbox und die kleinste Standbox heißt KEF R5 und kostet 2.400 Euro. Ein Regallautsprecher für 1.600 Euro Paarpreis gibt es auch, namens KEF R3. Ergänzt wird das R-Serie Sortiment vom 2-Wege Center für 1.000 Euro namens KEF R2c und dem KEF R8a Top-Firing Dolby Atmos-Modul für 950 Euro Paarpreis.

Die besonders elegante und zeitlos schöne Optik, der bereits mehrfach erwähnte Uni-Q Koaxialtreiber, Shadow Flare als innovative Möglichkeit schädliche Hochfrequenzbeugung zu reduzieren, das sind alles Merkmale der R-Serie ebenso wie der sorgfältige Gehäuse-Aufbau, im Inneren in mehrere Kammern unterteilt. Die Hightech-Tieftöner mit zweiteiliger Struktur mit einer flachkonkaven Aluminiumhaut auf einem Papierkegel ist ebenso Kennzeichen wie die speziell designte Bassreflexöffnung.



KEF LSX



Natürlich hat KEF auch die LS50 Wireless im Gepäck

Ultrasone



Besonders exklusiv: Ultrasone Edition 15

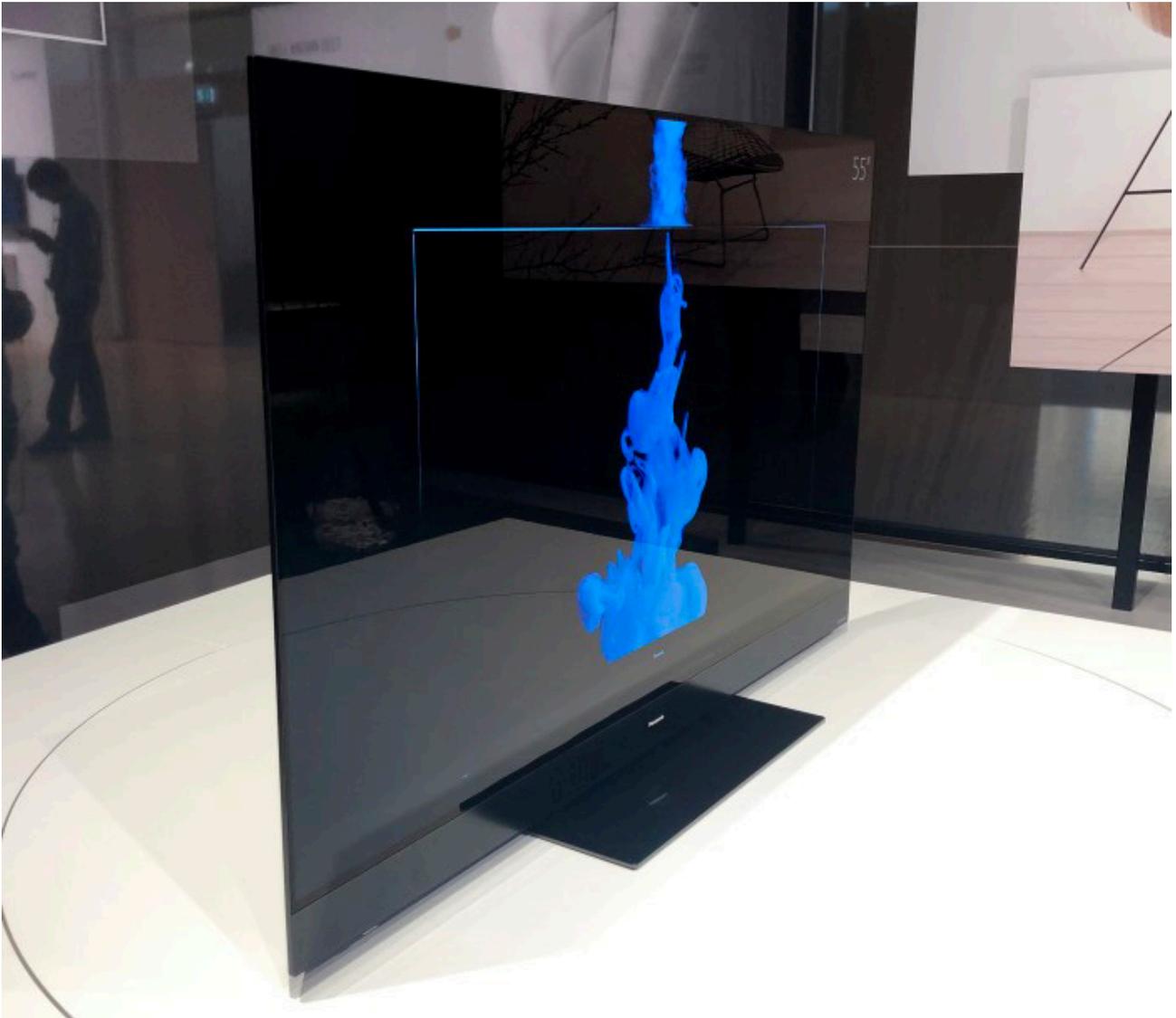
Ultrasone präsentiert 2019 auf der High End das umfangreiche Line-Up rund um das Thema Kopfhörer. Im Mittelpunkt stehen die Ultrasone Editionsmodelle, die in Deutschland in Handarbeit entstehen. Zu sehen sind auf der High End z.B. die Ultrasone Edition 8 EX-Modelle und die Ultrasone Edition 11. Nicht fehlen darf die Edition 15 Veritas. Die Komponenten des Herstellers lohnt sich für Freunde des besonderen Klangs und extrem hochwertiger Optik und Verarbeitung bereits seit Jahren. Die hauseigene S-Logic-Technologie ist mittlerweile in mehreren Stufen weiter verfeinert worden. Einfach erklärt verbergen sich hinter S-Logic dezentral angeordnete Schallwandler, die den menschlichen Gehörgang als Raumerzeugungsmechanismus nutzen. Dadurch entsteht ein natürlicher Raumklang ganz ohne die störende Einwirkung von DSPs. Auch die enorme Verarbeitungsqualität mit viel Naturmaterialien, hochwertiger Polsterung von Ohrbügel und natürlich den Ohrmuscheln und extrem edle Anschlusskabel sind weitere Kennzeichen der Ultrasone-Kopfhörer. Wir sind gespannt, was die Kopfhörerherstellung vom Gut Raucherberg auf der Messe noch zusätzlich im Gepäck hat.

Panasonic



OLED-Topmodell GZW2004 in 55 Zoll

Auch Panasonic wird wieder auf der High End 2019 vertreten sein und auch wenn wir noch keinen Blick auf den Stand geworfen haben, so tippen wir, dass auch das neue OLED Ultra HD-TV-Topmodell GZW2004 zu sehen sein wird. Das Modell ist in 65 und in 55 Zoll verfügbar, leider ist derzeit noch keine große 77 Zoll-Variante angekündigt. Dafür soll das Bild absolut Maßstäbe setzen und Panasonic selbst spricht bei dieser Serie von Hollywood in Perfektion. Besonders das maßgefertigte OLED Professional Edition-Panel mit Hollywood-Tuning ist bezeichnend für dieses Topmodell. Der neue HCX Pro-Chip soll beim Bildprocessing Maßstäbe setzen. Der Hersteller selbst nennt dies unübertroffenen Detailreichtum und Präzision. Bildschärfe, Schwarzwert sowie die Darstellung des erweiterten Farbraums soll hier in Perfektion erledigt werden. Früher konnten wir uns den GZW schon einmal anschauen. Extrem fein gestaffelt ist das Bild, der Schwarzwert ist auf absolutem Top-Niveau und Gesamt- sowie Detailkontrast befriedigen selbst extrem anspruchsvolle Anwender. Der GZW2004 unterstützt neben HDR10, HDR10+ und HLG und HLG Photo nun auch Dolby Vision. Damit ist man, auch was HDR-Normen betrifft, mit diesem Gerät perfekt gerüstet. Akustisch ist ein Technics-optimiertes Soundsystem mit an Bord, dass sogar Dolby Atmos unterstützt und eigene Top-Firing-Lautsprecherarrays mitbringt.



Seitliche Ansicht des OLED-Flaggschiffs

Panasonic hat bei dieser Super-Edition einfach alle Register gezogen und auch an eine perfekte Bewegungswiedergabe gedacht. Der OLED Super Motion Drive sorgt hier für optimale Bewegungsdarstellung. Ultimate Contrast ist für den von uns bereits beobachteten extrem hohen Kontrast verantwortlich. Natürlich ist diese Top OLED-Fernseherserie THX- und Ultra HD Premium-zertifiziert. MyHomescreen 4.0 fungiert als Betriebssystem und für die nötige Power sorgt ein Quad Core Prozessor. Beim GZW2004 fehlt natürlich der legendäre Quattro-Tuner mit 2 x DVB-S2, 2 x DVB-T2 und 2 x DVB-C plus TV>IP nicht. Ferner ist der GZW2004 kompatibel zu Google Assistant und Amazon Alexa.

Canton



Canton Smart Soundbox 3

Selbstverständlich wird auch der hessische Traditionshersteller Canton auf der Messe erwartet. Nun, wir haben noch keine offizielle Bestätigung, vermuten aber dass Cantons neue Smart-Produkte hier fokussiert werden, wie die Smart Soundbox 3 für 349 Euro mit Chromecast built-in und Spotify Connect. Natürlich ist WiFi an Bord und man kann eine zweite Smart Soundbox 3 für ein Stereo-Setup koppeln. Die Smart Soundbar 9 für 699 Euro, eine Multiroom-Soundbar mit HDMI-Anschlüssen und Nobel-Design ist ebenfalls vermutlich in München zu betrachten. Doch es geht noch mehr mit der Smart Soundbar 10, die sogar eigene Lautsprecherarrays für die Wiedergabe von Dolby Atmos mitbringt. Der Preis: 899 Euro. Damit im Bassbereich es richtig zur Sache geht, ist der kabellose Aktivsubwoofer Smart Sub 8 für 599 Euro ebenfalls im Sortiment. Mit 200 Watt Systemleistung und einem 220 mm messenden Bass-Chassis ist er auch im mittelgroßen Raum noch problemlos einzusetzen.



Smart Soundbar 10



Canton Smart Vento 9

Schon länger gibt es die Canton Smart Vento 3 für 2.300 Euro. Die kompakten Wireless-Regallautsprecher werden flankiert von der Smart Vento 9, dem großen Standlautsprecher mit kabelloser Signalübertragung. Kommt die Smart Vento 3 auf 2.300 Euro Komplettpreis, liegt die Smart Vento 9 bei 4.400 Euro. Dadurch, dass auch ein Decoder für Dolby Digital und DTS eingebaut ist und man mehrere Lautsprecher miteinander koppeln kann ist es auch möglich bspw. ein 4.0-Setup mit zwei Smart Vento 9 vorne und zwei Smart Vento 3 hinten aufzubauen. Man braucht keinen separaten Vorverstärker, es ist schlichtweg alles in den sehr leistungsfähigen Canton-Lautsprechern enthalten. Gerade die Smart Vento 9 sorgt für extrem heftige Pegelexplosionen auch im Heimkino oder auch im großen Wohnzimmer, denn 600 Watt stehen hier bei diesem 3-Wege-Bassreflexsystem an interner Verstärkerleistung bereit. Es gibt zwei 200 mm Tieftöner, einen 180 mm Mitteltöner und einen Keramik-Hochtöner, der 25 mm misst. Eine dieser großen Smart Vento 9 wiegt satte 27 kg und vom Cinch-Eingang über Bluetooth bis zu koaxialen und optischen Digitaleingängen, einem Subwoofer-Ausgang und einem USB-Eingang mit XMOS-Technologie sowie XLR Balanced-Anschlüssen ist alles vorhanden, was man benötigt.

Fazit

Die High End 2019 wird sicherlich wieder sehr interessant. Von daher, wer es einrichten kann und entsprechend an der Materie interessiert ist, dem empfehlen wir wärmstens einen Besuch der Messehallen in München im MOC. Hier können wir sehen, dass Themen wie Aktivlautsprecher, Streaming auch den hochwertigen Stereo-Markt mittlerweile voll im Griff haben. Hier dürfen wir sehr gespannt sein, was das Jahr weiterhin für Entwicklungen mit sich bringt. Aber auch hochklassiges Heimkino ist alles andere als out. Ganz gleich ob mit extrem hochwertigen Soundbar-Systemen fürs designorientierte Wohnzimmer oder mit richtig Zunder in Form hochwertiger Vor-/Endstufenkombinationen fürs dedizierte Heimkino, es ist für alle etwas dabei. Und selbstverständlich gibt es auch nach wie vor sehr sehr leistungsstarke belastbare passive Lautsprecher sowie passende aktive Subwoofer.

HIFI-REGLER[®]

www.hifi-regler.de

August-Horch-Straße 19
D-95213 Münchberg
Tel. 09251-879-500
Fax 09251-879-100